

Destiny
CHURCH

7 TAGE GEBET + FASTEN

TAKING GROUND

LAND
EINNEHMEN

© **Destiny Church Trust. All rights reserved, 2025**

Destiny Church, 70 Cathedral Street, Glasgow, G4 0RD

0141 616 6777

www.destiny-church.com

TAKING GROUND

7 TAGE GEBET & FASTEN

EINLEITUNG

Während wir in diese neue Zeit des Gebets und Fastens gehen, haben wir die Möglichkeit, die Verheißungen Gottes in Besitz zu nehmen – Land einzunehmen und Wachstum, Segen und Gunst in unserem persönlichen Leben, in unseren Familien und in unseren Gemeinden zu sehen wie nie zuvor. Es ist Zeit, Land einzunehmen.

Wir glauben, dass wir gemeinsam bedeutende Durchbrüche erleben werden, wenn wir den HERRN in diesen 7 Tagen im Gebet und Fasten suchen und die 24 Kapitel des Buches Josua durchgehen.

Dieser Leitfaden soll uns allen dabei helfen, jeden Morgen und Abend zu beten, zu fasten und einige Kapitel aus dem Buch Josua zu lesen. Bei dieser Gelegenheit werden wir ziemlich viel lesen – das ganze Buch Josua. Aber es ist eine großartige Geschichte und es wird sich lohnen. Diese Kapitel werden uns in unserem Glauben ermutigen und auch in verschiedenen Bereichen unseres Lebens herausfordern. Nach dem Lesen der Kapitel gibt es einen Abschnitt zum Reflektieren mit einigen Gedanken und Fragen zum Nachdenken, gefolgt von einem Gebet.

WAS IST FASTEN?

Fasten ist eine geistliche Disziplin, die Gläubige auf der ganzen Welt seit Tausenden von Jahren praktizieren. Traditionell würde jemand der fastet, für eine bestimmte Zeit auf Nahrung verzichten. Beim Fasten geht es immer um Nahrung – entweder gar nicht oder nur eingeschränkt zu essen. Es ist eine Disziplin, unsere natürlichen Begierden zu verleugnen, uns in Demut zu üben und uns Zeit zu nehmen, um uns auf Gott zu konzentrieren. Du erinnerst dich vielleicht, dass Adam und Eva wegen Essen in Sünde geraten waren – und auch die erste Versuchung von Jesus drehte sich um's Essen

Während einige komplett auf Nahrung verzichten, entscheiden sich andere vielleicht dafür, auf bestimmte Arten von Lebensmitteln oder auf bestimmte Mahlzeiten am Tag zu verzichten. Fasten kann auch mit dem „Verzicht“ auf Dinge wie Fernsehen, soziale Medien, Facebook oder YouTube in Verbindung gebracht werden.

Das Fasten schafft Zeit, die dann für gezieltes Gebet und das Studium von Gottes Wort genutzt werden kann. Dadurch richten wir uns auf Gottes Willen für unser Leben aus.

Fasten ist kein Mittel, um Gott zu manipulieren, damit er unsere Wünsche erfüllt oder uns seine Zustimmung gibt, aber es geht oft einem Wirken Gottes voraus. Die Bibel beschreibt einige Beispiele dafür:

BIBLISCHE BEISPIELE

Mose verbrachte vierzig Tage allein mit Gott, ohne zu essen oder zu trinken, bevor er die Zehn Gebote erhielt (*2. Mose 24:18*).

David suchte einen persönlichen Durchbruch, als er fastete, um sich in Demut zu üben (*Psalms 35:13*).

Daniel fastete und betete, als er einen Durchbruch für das verbannte Volk suchte, das in Rebellion gegen seinen Gott lebte (*Daniel 9:3-4*).

Jesus selbst fastete 40 Tage, bevor er seinen öffentlichen Dienst begann (*Matthäus 4:1-2*).

VORBEREITUNG

Bevor du diese Zeit von Gebet und Fasten beginnst, nimm dir etwas Zeit zur Vorbereitung – entscheide, was und wie du fasten wirst und worauf du im Glauben an Gott vertraust. Je besser du auf diese sieben Tage vorbereitet bist, umso mehr kannst du von Gott erwarten. Wenn du ein Vollfasten machen möchtest ist es weise, darüber nachzudenken, wie du von deiner normalen Ernährung zum Fasten übergehst und wie du danach wieder zurückkehrst.

Es könnte hilfreich sein, vor und nach der Fastenzeit leichtere Speisen zu dir zu nehmen. Wenn du gesundheitliche Probleme hast oder verschriebene Medikamente einnimmst, solltest du vor Beginn einer Gebets- und Fastenzeit mit deinem Arzt Rücksprache halten.

1. ENTSCHEIDE, WAS DU FASTEST

Vollfasten – Verzichte auf alle festen Speisen.

Teilfasten – Verzichte auf ein oder zwei Mahlzeiten am Tag oder auf eine bestimmte Art von Essen oder Trinken.

Andere Arten des Fastens – Verzichte auf andere Aktivitäten (z. B. Unterhaltung, Hobbys, soziale Medien), um dich auf Gott zu konzentrieren.

2. SETZE DIR ZIELE

Schreibe auf, worauf du im Glauben an Gott in den nächsten sieben Tagen vertraust. Beginne mit dem Ziel, Gott tiefer kennenzulernen und seine Stimme klarer zu hören. Wenn es Bereiche in deinem Leben gibt, in denen du einen Durchbruch brauchst, übergib sie Gott und glaube, dass er in deinem Leben wirken kann, während du fastest und betest. Am wichtigsten ist, bleibe offen für alles, was Gott sagen und tun möchte, während du ihn suchst!

3. GEHT ZUSAMMEN AUF DIE REISE

Wenn wir als Gemeinde in die nächsten sieben Tage starten, wollen wir dies nicht alleine tun! Finde jemanden – deinen Ehepartner, einen engen Freund oder jemanden aus deiner Freundesgruppe – und geht gemeinsam durch die Andachten. Verpflichtet euch, miteinander zu teilen, was ihr spürt, was Gott in der nächsten Woche zu euch spricht und in euch tut.

Bevor du fastest ... Mach dich bereit, mit dem HERRN in die vor dir liegende neue Zeit zu gehen. Leg dir deine Sachen zurecht: deine Bibel, deinen Leseplan für Gebet und Fasten, dein Notizbuch. Leg los – und wachse. **5**

DAS BUCH JOSUA

HINTERGRÜNDE

Josua ist ein Buch der erfüllten Verheißungen.

Wir lesen,

“So gab der HERR Israel das ganze Land, von dem er ihren Vätern geschworen hatte, es ihnen zu geben; und sie nahmen es in Besitz und wohnten darin. Und der HERR gab ihnen Ruhe ringsum, ganz wie er es ihren Vätern geschworen hatte, und keiner von allen ihren Feinden konnte vor ihnen bestehen; denn der HERR gab alle ihre Feinde in ihre Hand. Von all den guten Worten, die der HERR zum Haus Israel geredet hatte, fiel kein einziges Wort dahin; es traf alles ein. .”

Josua 21:43-45

Das Buch ist eine Geschichte von Glauben, Mut, Hingabe und Treue:

Die Treue Gottes zu seinem Wort.

Die Treue Josuas zu seiner Berufung.

Die zeitweilige Treue Israels, während sie ihr Erbe in Besitz nahmen.

Nachdem sie eine Generation lang in der Wüste umhergewandert waren, war die Zeit gekommen, vorwärts zu gehen und Land einzunehmen. Dies erforderte eine radikale Veränderung. Anders als ihre Eltern mussten sie bereit sein, Gott zu vertrauen und Ihm zu glauben, in dem Wissen, dass bei Ihm alle Dinge möglich waren. Sie brauchten Mut, Entschlossenheit und die Disziplin, ihrer Leiterschaft zu folgen.

Sie brauchten auch die Hartnäckigkeit zu kämpfen, im Wissen, dass Gott mit ihnen war.

Das neutestamentliche Gegenstück zu diesem Buch ist der Epheserbrief. Im Epheserbrief lesen wir 27 Mal den Ausdruck „in Ihm“ oder „in Christus“. In Christus sind wir mehr als Überwinder. Durch IHN – unseren Josua – können wir alle Dinge tun.

Lasst uns wirklich erwarten, dass wir anders aus diesen sieben Tagen rausgehen, als wir sie begonnen haben.

TAG

MORGENANDACHT VORWÄRTSZIEHEN UND EINZIEHEN

LIES JOSUA 1 + 2

Sollte man alte Bekanntschaften vergessen? Man sagt, Freundschaften seien wertvoller als Gold oder Silber. Doch vielleicht schauen wir zu Beginn der Gebets- und Fastenzeit auf neue Herangehensweisen, Denkweisen, Strukturen und Gewohnheiten. Wir können an vergangenen Erfolgen oder Misserfolgen festhalten und in Erinnerungen schwelgen – oder wir schauen darauf, was Gott jetzt tut, heißen das Neue willkommen und richten uns auf Gottes Verheißungen und Pläne für das Hier und Jetzt aus.

In Josua 1,2 spricht Gott ein klares Wort zu seinem Volk: „Mose, mein Knecht, ist gestorben; so mache dich nun auf, zieh über diesen Jordan, du und dieses ganze Volk, in das Land, das ich ihnen, den Kindern Israels, gebe!“

Er kommt nicht zurück. Es ist ein neuer Tag. Nichts stirbt, wenn ein Mann Gottes stirbt; es nimmt nur eine andere Form an. In dem Kapitel wird nicht erwähnt, wer der neue Anführer ist. Das war offensichtlich. Aber Gott musste das Volk einfach dazu bringen, die alten Wege loszulassen.

Wir sind sicherlich die modernen Josuas! Eine Generation, die kurz vor einem gewaltigen Durchbruch steht. Möge der HERR zu dir sprechen, dass Er mehr für dich hat – weites Land. Er hat Land für dich und deine Familie vorgesehen. Möge der HERR zu dir sagen: „Sei stark und mutig!“ Wir sind dabei, uns in unbekanntes Gebiet zu begeben. Die alten Dinge, die uns einst getragen haben – altes Manna, alte Wege, alte Siege – werden nicht ausreichen, aber sich dem zu nähern, der unseren Weg erleuchtet, wird uns voranbringen.

Unsere Denkweise ist wirklich wichtig. In Kapitel 2 sehen wir, dass Rahab und ihre Familie durch die scharlachrote Schnur gerettet wurden. Als Nachfolger Jesu sind wir durch das vergossene Blut Christi gerettet. Er ist die scharlachrote Schnur, die uns rettet. Erinnerung dich, Josua wurde als Sklave in Ägypten geboren; dieses Selbstbild musste verändert werden zu dem eines siegreichen Anführers, der er werden sollte.

Das Evangelium ist in jedem Buch der Bibel zu finden, und Josua ist da keine Ausnahme. Rahab, eine Prostituierte, handelt im Glauben, um sich und ihre Familie durch eine scharlachrote Schnur zu retten. Im Hebräerbrief wird sie dafür gelobt, dass sie aus Glauben handelte. Als Rahab sich aus ihrem niedrigen Zustand Gott zuwandte, erhöhte Gott sie sogar bis in den Stammbaum von Jesus selbst. Sei dir gewiss: Egal in welchem Zustand du dich befindest, Gott wird jeden annehmen, der sich Ihm zuwendet.

TAG 1

zu sein, die mit den Augen des Glaubens sieht, wie es die beiden Spione in Josua 2 taten. Ich bete, dass Du mich zu denen führst, die wie Rahab zu Dir umkehren und gerettet werden. Bitte hilf mir, auf dieser Reise im Gebet und Fasten weiterzumachen. Ich bitte dies im kostbaren Namen des Herrn Jesus Christus, Amen.

GLAUBENSGET

Herr Jesus, ich bereue meine Sünden und gebe Dir mein Leben. Wasche mich rein. Ich glaube, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist, dass Er für meine Sünden am Kreuz gestorben und am dritten Tag für meinen Sieg auferstanden ist. Ich glaube das in meinem Herzen und bekenne mit meinem Mund, dass Jesus mein Retter und Herr ist. Ich empfangе das ewige Leben in Jesu' Namen. Amen.

TAG 1

ABENDANDACHT ERNSTHAFTE VORBEREITUNG ERFORDERLICH

LIES JOSUA 3

Es wird immer ein „Lagern am Wasser vor einer Überquerung“ geben. Die stillen, tiefen Gewässer zu sehen und zu wissen, dass Gott absolut fähig ist, ist ein paradoxer Glaubensmoment. Es ist, als ob man die Unmöglichkeiten kennt und gleichzeitig sicher ist, dass Gott gleich handeln wird.

Wie das Sprichwort sagt: „Erfolg ist 90% Vorbereitung, 10% Schweiß.“ Josua sagt dem Volk, es solle sich heiligen, „denn morgen wird der HERR Wunder unter euch tun.“ Heiligung bedeutet, sich Gott zu weihen. Heiligung bedeutet auch, bereit zu sein, alles zu riskieren, sich ganz auf Gott zu stützen und auf allem zu stehen, was Er gesagt und verheißen hat. Man könnte es mit den Worten eines Missionars zusammenfassen, der für seinen Glauben starb:

*“Er ist kein Narr, der hingibt, was er nicht behalten kann,
um zu gewinnen, was er nicht verlieren kann.”*

Jim Elliott

Nicht lange danach geht das Kostbarste der Israeliten – die Bundeslade – zuerst ins Wasser. Das nennt man alles riskieren! Es ist ein großartiges Bild dafür, dass, wenn wir wirklich einen Durchbruch in irgendeinem Bereich unseres Lebens sehen wollen, unsere Beziehung zu Gott an erster Stelle stehen muss. Heilige dich heute, Kind Gottes, denn Gott wird Wunder in deinem Leben tun.

ZUM NACHDENKEN

Wie wirst du dich heute und in den kommenden Tagen vorbereiten und dem HERRN weihen?

TAG 1

Hast du in deinem Leben einen „Lagern am Fluss“-Moment erlebt, in dem du die riesige Herausforderung vor dir siehst, aber an das kommende Wunder Gottes glaubst? Wie bist du mit dieser Situation umgegangen?

GEBET

Lieber Herr, ich beuge meine Knie und treffe die Entscheidung, mich Dir ganz neu zu weihen. Hilf mir, ein heiliges Gefäß für Dich zu sein, das Du in den kommenden Tagen gebrauchen kannst. Hilf mir, während ich die Herausforderungen dieser kommenden Tage und in meinem Leben sehe, meinen Glauben und mein Vertrauen in Dich zu vertiefen und zu wissen, dass Du immer noch fähig bist, einen Weg durch den Fluss zu bahnen. .

Herr, ich bete, wie bei den Priestern, die die Bundeslade trugen und zuerst in den Fluss gingen, dass meine Beziehung zu Dir an allererster Stelle steht. Ich bitte darum im mächtigen Namen Jesu, Amen.

TAG 2

MORGENANDACHT

ERINNERUNGEN SIND
WICHTIG

LIES JOSHA 4 + 5

In diesen Kapiteln sehen wir die entscheidende Bedeutung von Erinnerungen. Die Steine sollten die Bedeutung für diese und zukünftige Generationen markieren. Die Steine erinnern uns daran, dass Gott treu ist und immer treu sein wird, wenn wir bildlichen Flüssen wie dem Jordan gegenüberstehen. Bevor wir neues Gebiet einnehmen, was wirst du tun, das für immer eine Erinnerung für die Menschen sein wird?

Die Priester waren bis ganz zum Schluss im Jordan und trugen die Lade. Sie waren die Ersten, die rein gingen, und die Letzten, die herauskamen. Sie betraten genau das Gewässer, in dem Johannes der Täufer später viele Menschen taufen sollte. Jeder, der im Dienst für den HERRN und in der Leitung Anderer wachsen möchte, sollte beachten: Du bist der Erste, der glaubt, der Erste, der Verantwortung trägt, der Erste, der Anderen vorangeht, und der Letzte, der geht! Die Lade repräsentierte immer die Gegenwart Gottes. Vergiss nie, dass Gott dir eine riesige Verheißung gegeben hat – Er sagte, dass Er dich niemals verlassen und immer da sein wird. In diesem Wissen sollten wir immer aktiv die Gegenwart Gottes suchen. Wenn wir uns Ihm völlig hingeben, sind wir bereit, nützliche Diener in Seinen Händen zu sein. Ehre deine Zeiten mit dem Herrn. Es gibt nichts, was vergleichbar ist mit dem Ort der Anbetung und der Intimität mit Gott. Wir müssen vielleicht nicht tatsächlich unsere Schuhe ausziehen, wie es Josua tat, aber wir sollten jede lässige Haltung gegenüber heiligen Dingen ablegen.

Etwas wirklich Bahnbrechendes geschah. Das Passahfest wurde an dem Tag gefeiert, nachdem die Erzeugnisse vom Land Kanaan gegessen wurden. Dann hörte das Manna auf, nachdem sie es vierzig Jahre lang in der Wüste gegessen hatten. Die meisten Israeliten kannten nichts außer Manna und sie würden es nie wieder sehen. Wir erinnern uns, dass sie das letzte Mal das Passahfest in der Nacht feierten, als sie Ägypten verließen. In dieser Nacht lag der Geruch von gebratenem Lamm schwer in der Luft – ein Geruch großen Trostes für Israel, aber ein Geruch des Schreckens für die Ägypter. Nun, als Zehntausende das Passahfest feierten, erfüllte dieser Geruch von gebratenem Lamm wieder die Luft. Gott, der mächtige Befreier, war im Begriff, an seinem Volk zu handeln. Was Gott zuvor getan hatte, würde er wieder tun.

TAG 2

Erinnere dich an die Siege, die Gott dir gegeben hat. Schreibe sie auf, danke für sie und sei ermutigt – es kommen noch mehr.

ZUM NACHDENKEN

Welche Gedenksteine hast du in deinem Leben, die dich an all das erinnern, was Gott für dich und deine Familie getan hat?

Entscheide, wie sich deine geistliche Ernährung in den kommenden Wochen ändern wird, um in diesem Jahr größere Siege als je zuvor zu ermöglichen.

TAG 2

GEBET

Himmlicher Vater, danke für alles, was du für mich getan hast. Wenn ich zurückblicke, kann ich wirklich so viel sehen, was du getan hast. Hilf mir, wie diese zwölf Männer, die Steine nahmen, um sich an das zu erinnern, was du an jenem Tag getan hast, mich auch an deine Güte durch all die Höhen und Tiefen meines Lebens zu erinnern.

Herr, ich danke Dir, dass du mir auf dieser Reise im Gebet und Fasten bis hierhin geholfen hast. Bitte hilf mir, weiterzumachen und meine Beziehung zu Dir auf bedeutungsvolle Weise zu vertiefen. Sprich zu mir – ich möchte Deine Stimme klar hören. Ich bitte dies im kostbaren Namen Jesu, Amen.

TAG 2

ABENDDACHT WAS HINDERT DICH?

LIES JOSUA 6 + 7

In unserer Geschichte begegnet Josua dem Obersten des Heeres des HERRN. Wie ermutigend das gewesen sein muss. Diese Begegnung zeigt uns, dass der Herr selbst für dich kämpfen wird! Etwas Gewaltiges geschieht – tektonische Platten verschieben sich ringsum. Die Bewohner von Jericho sind verängstigt und in ihrer Stadt eingeschlossen.

Was bittet Gott Josua und das Volk zu tun, um einen Durchbruch durch die undurchdringlichen Mauern von Jericho zu bewirken? Er sagt ihnen, sie sollen die Stadt umzingeln und mit einer Widderhorntrompete um sie herummarschieren. Jeden Tag sollen sie marschieren und die Trompete tragen, und schließlich, am siebten Tag, in die Trompeten blasen und laut schreien!

Du darfst erkennen, dass, wenn du dein Leben dem Herrn gegenüber gehorsam lebst, Gott einfach Gott ist – Er braucht nicht unsere Expertise, unser Wissen, unsere Weisheit, unsere Gaben, unser Talent, unser Charisma oder unseren Dienst, sondern unseren Gehorsam zu Seiner Strategie.

Gott ruft uns zu einem Leben im Glauben und Vertrauen auf. In Kapitel 7 sehen wir, dass 36 Männer starben wegen eines Mannes – Achan –, der nahm, was ihm nicht gehörte. Gott gab ihnen das gesamte verheißene Land und alles, was darin war, ABER der erste Teil der ersten Beute der ersten Stadt gehörte dem Herrn.

Bitte heute den Herrn, die Bereiche deines Lebens hervorzuheben, in denen deine Prioritäten möglicherweise angepasst werden müssen – in deiner Zeit, deinen Finanzen oder sogar deinen Gaben. Stellen wir sie Ihm wirklich zu Seinen Bedingungen zur Verfügung, anstatt zu unseren? Er wird diese Bereiche offenbaren, damit wir uns mit ihnen auseinandersetzen können und Er uns so zu beispiellosen Durchbrüchen verhilft. Bitte Ihn jetzt, Sein Licht auf jeden Bereich zu werfen, in dem du vielleicht geneigt bist, etwas zurückzuhalten, oder für dich zu nehmen, was rechtmäßig Ihm gehört. Erinnerung dich an Jesu Worte in Matthäus 6:33: Wenn wir ZUERST Gott und Sein Reich suchen, wird uns alles andere hinzugefügt werden.

“

TAG 2

ZUM NACHDENKEN

Denke über die Mauern von Jericho nach – bitte den HERRN, genau die unüberwindbaren Mauern in deinem Leben niederzureißen, die dir seit Jahren im Weg stehen. Seine Macht ist mehr als genug. Kannst du diese Mauern identifizieren? Kannst du dir vorstellen, wie sie einstürzen?

Denke über Achan nach – bist du überrascht, dass die Einstellung und Handlungen einer Person andere um dich herum beeinflussen können, wie in dieser Geschichte? Achans Familie wurde wegen seiner Einstellung und seinem Handeln zerstört. Entscheide dich, deine Familie in die Dinge Gottes zu führen – nicht von ihnen weg. Denke darüber nach und suche Gottes Kraft für deine Zukunft.

GEBET

Allmächtiger Gott, bitte hilf mir zu erkennen, dass Du fähig bist Mauern niederzureißen, die seit Generationen bestehen. Während ich durch diese sieben Tage im Gebet und Fasten gehe, bitte ich Dich, jede Festung in meinem Leben niederzureißen, die sich seit langem geweigert hat, zu weichen.

TAG 2

Herr, hilf mir, jeden Gedanken gefangen zu nehmen und ihn unter den Gehorsam Christi zu bringen. Danke, dass Du den Preis für meine rebellischen Sünden bezahlt hast und dass ich heute in Deinen Augen angenommen bin.

Ich bin ewig dankbar, dass Du die Mauer niedergerissen hast, die mich einst von Dir trennte, und den Himmel für mich geöffnet hast, damit ich in vollem Vertrauen mit Dir leben kann. In Jesu Namen, Amen.

TAG 3

MORGENANDACHT

SUCHE STRATEGISCHE UNTERSCHIEDUNG, UM VORAN ZU KOMMEN

LIES JOSUA 8 + 9

Die Geschichte im heutigen Text zeigt, wie die Israeliten Buße tun und den Sieg aus den Klauen der Niederlage reißen. Ai erinnert uns daran, dass Gott zweite Chancen gibt. Gott ist so gütig – wenn wir versagen und aufrichtig Buße tun, ist es sein Herz, uns zum Sieg zu verhelfen.

Gott hatte seine Anforderungen klargemacht und den Sieg verheißen. Josua machte sich daran, den Plan in einen strategischen Siegesmarsch umzusetzen – er gab seinen Soldaten spezifische Anweisungen und positionierte sie an taktischen Orten. Ein entscheidender Schachzug lockte die Anführer von Ai dazu, die israelische Armee am frühen Morgen anzugreifen und ihre Stadt wehrlos zurückzulassen. Dies führte zu ihrem Untergang durch die Hände von Josuas 5.000 Männern, die geduldig auf das Signal warteten – den erhobenen Speer Josuas.

Sei strategisch wie Josua. Lass das Leben nicht einfach über dich hereinbrechen, wie es so viele Menschen tun. Triff bewusste Entscheidungen, die viel Frucht tragen werden.

- Kannst du dieses Jahr strategisch im Dienen sein?
- Kannst du strategisch lebensspendende Entscheidungen treffen, wie zum Beispiel Destiny College zu besuchen?
- Kannst du strategisch Menschen in die Gemeinde einladen?
- Kannst du strategisch mit deinen Finanzen und deinem Geben umgehen?

Leider stellen wir in Kapitel 9 fest, dass es in diesem Leben einige geben wird, die versuchen, uns Lügen zu erzählen und absichtlich zu täuschen. Die Israeliten betrachteten die vorgelegten Beweise, dass ihre Gäste aus einem fernen Land stammen, akzeptierten ihre Behauptung und versäumten es aber, den Herrn zu befragen. Dies führte später zu Unzufriedenheit und Konflikten unter den Israeliten.

Hüte dich davor, dich „schlau“ zu fühlen, denn es wird immer jemanden geben, der „schlauer“ ist als du! Josua wurde definitiv von den Gibeonitern überlistet. Verlasse dich besonders in schwierigen Situationen auf Gottes Weisheit.

TAG 3

Vielleicht noch bedeutender ist, dass Josua einen Bund mit diesen Menschen einging, der Generationen beeinflussen sollte. Leider sagen einige Leute, dass man sich niemandem gegenüber verpflichten sollte – keiner Sache, keiner Gemeinde, keinen Leitern – da man verletzt werden könnte. Aber das war nicht die Moral dieser Geschichte. Es sind vielmehr die falschen Verpflichtungen, die kostspielig sind und Schmerz verursachen. Liebe, was Gott liebt – suche, was Gott sucht.

Freunde, wenn wir in der neuen Saison einen Durchbruch erleben wollen, dürfen wir nicht nur mit unseren physischen Augen sehen, sondern den Herrn befragen und auf Seine Stimme hören, wenn wir mit bestimmten Situationen konfrontiert werden. Gott kann uns die Oberhand über diejenigen geben, die versuchen, uns zu Fall zu bringen, wenn wir Ihn zuerst zielgerichtet suchen.

Das Beängstigende ist, dass es Josua, der Mann Gottes, war, der den Vertrag mit diesen Leuten unterschrieb. Selbst wenn wir Gottes Elite sind, seine Crème de la Crème, können wir dem listigen Feind zum Opfer fallen, wenn wir nicht beim Herrn nachfragen. Wenn wir den HERRN suchen, kann Er uns die Gabe der Unterscheidung geben, die uns vor jeder Art feindlicher Täuschung bewahrt.

ZUM NACHDENKEN

Strategie und Planung sind nicht die Werkzeuge des Feindes, sondern der Diener Gottes! Was sind einige strategische, göttliche Entscheidungen, die du jetzt treffen kannst und die dich ermutigen werden, in der kommenden Zeit Frucht zu bringen?

TAG 3

Denke an die listigen Bewohner von Gibeon; kannst du dich an Zeiten erinnern, in denen du den HERRN gesucht hast und Er dich vor Täuschung bewahrt hat? Sei offen für Gottes Unterscheidungsgabe in diesen Situationen.

GEBET

Heiliger Geist, bitte führe mich jeden Tag. Hilf mir, nicht ziellos zu sein, sondern gib mir Strategien, die von Dir kommen. Hilf mir, bewusst zu leben und in dieser Zeit göttliche Pläne zu entwickeln, um große Fortschritte in meiner Beziehung zu Dir und in der Entwicklung eines gesunden, auf Christus zentrierten Lebens zu sehen.

Herr, bitte hilf mir, eine so enge Beziehung mit Dir zu haben, dass ich die Lügen und Täuschungen des Feindes schon von Weitem erkenne. Bewahre mich davor, jemals eine Vereinbarung zu treffen, ohne zuerst Deine Meinung dazu gehört zu haben. Herr, ich entscheide mich heute, Dich in allem zu befragen, wo ich Führung brauche, damit ich nicht unvorbereitet getroffen werde.

Bitte lass die Gabe der Unterscheidung in mir und in meinen Geschwistern in Christus wachsen. Heiliger Geist, bitte sprich zu mir und führe mich. Das bete ich in Jesu Namen, Amen

TAG 3

ABENDANDACHT

ALLES IST MÖGLICH!!

LIES JOSUA 10 + 11

In Josua 10:8 sagt Gott zu Josua, er solle sich nicht fürchten, als die Könige vieler Nationen ein Bündnis schließen und gegen die Israeliten in den Krieg ziehen. Ich kann mir nicht vorstellen, wie sich die Israeliten gefühlt haben müssen, als sie wussten, dass viele Armeen sich zusammengeschlossen hatten, um der schlecht ausgerüsteten israelitischen Armee entgegenzutreten – aber man kann verstehen, wenn sie tief durchatmen oder schwer schlucken mussten, als sie diese Nachricht hörten.

Angst kann für manche Menschen eine treibende Kraft sein. Lasst uns den Herrn bitten, uns und all unseren Geschwistern im Glauben zu helfen, wenn es um Ängste und Sorgen geht. Bete heute für all jene, die vor Angst und Sorgen gelähmt sind.

Josuas Glaube an Gott war bedingungslos. Er glaubte, dass Gott den Tag verlängern könnte, indem Er die Sonne mitten am Himmel anhielt, um ihnen zum Sieg zu verhelfen. Es ist erstaunlich festzustellen, dass dieses Kapitel nicht nur Josuas starken Glauben offenbart, sondern auch seine tiefe Beziehung zum HERRN hervorhebt, während er unter dem Volk lebte. Das ist die Herausforderung: ein Leben zu führen, das wirklich mit Jesus verbunden ist und dem Heiligen Geist erlaubt, durch dich zu leben.

Vielleicht hast du schon das Sprichwort gehört: „Je größer die Berufung, umso größer der Widerstand.“ Im vorigen Kapitel sehen wir, wie Armeen, die sich gegen Israel verbündet hatten, vernichtend geschlagen wurden. Doch jetzt, in Kapitel 11, zieht eine noch größere Anzahl von Königen und Armeen gegen Israel in den Kampf. Diese Armeen werden als „so zahlreich, wie der Sand am Meeresufer“ beschrieben.

Wieder sagt der Herr Seinem Volk, sie sollten sich nicht vor ihnen fürchten, da der HERR selbst mit ihnen fertig werden würde. Der HERR gibt den Sieg über all diese Könige und ihre riesigen Armeen. Josua gehorcht voll und ganz den Befehlen des HERRN, wodurch der Krieg beendet wird und sie in eine Zeit des Friedens kommen.

TAG

ZUM NACHDENKEN

Wie kannst du deinen Glauben und dein Vertrauen in Gott stärken, damit du, wenn Herausforderungen und Ängste kommen, ihnen mit Glauben begegnest?

Die Schrift sagt: „Lasst Gott sich erheben.“ Beachte das Wort „lasst“! Wir können Gottes Wirken blockieren, indem wir uns zu sehr auf uns selbst verlassen. Josua warf diesen Gedanken über Bord, als er zur Sonne sprach und damit seine Abhängigkeit von Gott zeigte. Lege heute deine Selbstbestimmung ab und wirf deine Sorgen auf ihn.

GEBET

Herr, ich bitte Dich, mir und den Menschen, um mich herum zu helfen, wenn es um Ängste im Leben geht. Hilf mir, auf Dich und Deine Verheißungen zu vertrauen und meine Stärke aus Dir zu schöpfen, wenn Herausforderungen auf mich zukommen und Ängste in mir aufsteigen. Lass meinen Glauben stark werden in solchen Situationen im Leben, genau wie es bei Josua der Fall war. Denn daran findest Du Gefallen und es wird den Feind in die Flucht schlagen. HERR, ich bete, dass die Angst mich nicht lähmen wird, sondern dass ich, wenn Herausforderungen auf mich zukommen, auf Dich vertrauen und im Glauben vorwärts gehen werde. Hilf mir, mich nicht nur von den Sünden zu befreien, die mich zu Fall bringen wollen, sondern auch von allem, was meine Wirksamkeit als Gläubiger einschränkt. Ich bitte dies im kostbaren Namen Jesu, Amen.

TAG

MORGENANDACHT

EIN MANN FÜR ALLE LEBENSLAGEN

LIES JOSUA 12 + 13

Du fragst dich jetzt wahrscheinlich, nachdem du diese Schriftstelle gelesen hast, welche Bedeutung all diese 31 namentlich genannten Könige für dein Leben und deine Herausforderungen haben, wenn du in dieser neuen Zeit Fortschritte sehen willst. Die Geschichte malt ein Bild davon, wie Israel alle 31 Könige besiegen musste, um das gesamte Gebiet einzunehmen – das Erbe, das der HERR für Israel hatte.

Gott hat auch ein großes Erbe für uns in unserem Leben vorbereitet, aber es ist unwahrscheinlich, dass wir es einfach so einnehmen werden, ohne auf Widerstand zu stoßen und kämpfen zu müssen. Dies wird geschehen, indem wir ins Gebet gehen und nach den Strategien Gottes suchen, in dem wir Ihm gehorchen und so einen Feind nach dem anderen aus dem Weg räumen. Je mehr die Festungen in unserem Leben – jede Angst, jeder Bereich des Unglaubens, jede Sünde – besiegt werden, desto mehr werden wir unser ganzes Erbe in Besitz nehmen. Und wir sollten den Menschen Zeugnis darüber geben, über welche Feinde der Herr uns durch Seine Macht und Stärke zum Sieg verholfen hat.

In Kapitel 13 scheint einige Zeit vergangen zu sein, seit Josua den größten Teil des verheißenen Landes in Besitz genommen hatte. Der einst tapfere Josua wird nun vom HERRN als sehr alt beschrieben

"Als nun Josua alt und wohlbetagt war, sprach der HERR zu ihm: Du bist alt und wohlbetagt geworden, doch es bleibt noch sehr viel Land einzunehmen."

Josua 13:1

Die Strategie änderte sich – es gibt mehr zu tun, aber ein strategischer Übergang wird erforderlich sein. Wie in der Natur hat jede Jahreszeit ihre eigene Art von Arbeit und Frucht; wir müssen uns an die Jahreszeit anpassen, um die Aufgabe zu erfüllen. In unserem Leben als Nachfolger Jesu haben wir nicht den Luxus zu denken, wir wären schon angekommen, hätten unser ganzes Wachstum vollendet, und als wäre jede dunkle Ecke unseres Lebens bereits erobert. HERR, vergib uns, wenn wir das gedacht haben! Vielmehr, ob wir nun im fortgeschrittenen Alter oder reife Nachfolger Jesu sind, lasst uns den HERRN aufrichtig fragen, welche Bereiche jetzt noch erobert werden müssen.

TAG

ZUM NACHDENKEN

4

Sind wir bereit für den Kampf, das herauszufordern, was uns derzeit daran hindert, in unser göttliches Erbe zu treten?

Welches Land will Gott dich in diesem Abschnitt deines Lebens erobern lassen? Wie wirst du das erreichen und wie wird sich das von früheren Methoden unterscheiden?

GEBET

Herr, ich danke Dir für Deine Offenbarung: Damit ich den vollen Segen empfangen kann, den Du für mich hast, müssen die Könige und Unterdrücker entfernt werden, die buchstäblich auf meinem Segen sitzen.

Herr, ich bete, dass Du mir Schritt für Schritt jeden Bereich aufzeigst, der entfernt werden muss, damit ich das gesamte Gebiet besitzen kann, das Du für mich vorbestimmt hast. Herr, ich möchte nicht so stolz sein zu denken, ich wäre vollständig angekommen und perfekt. Es gibt eindeutig noch Bereiche in meinem Leben, auf die ich nicht stolz bin und über die ich in dieser Zeit den Sieg erringen muss. Hilf mir, einen demütigen Geist zu haben. Ich bitte dies im Namen Jesu, meines Königs, Amen. **25**

TAG

ABENDANDACHT WAHRE WEISHEIT

LIES JOSUA 14

Wir sehen, wie Kaleb und seine Freunde zu Josua kommen. Kaleb ist nun 85 Jahre alt und erklärt, dass der Herr ihn in all dieser Zeit in Wüsten und in Schlachten am Leben erhalten hat, genau wie Er es versprochen hatte. Er gibt an, immer noch so stark zu sein wie in seinen 40ern und bittet darum, in die Schlacht zu ziehen, um das Bergland in Besitz zu nehmen. Warum kam der mächtige alte Krieger zu Josua, um zu fragen, ob er das Bergland in Besitz nehmen dürfe? Konnte er nicht einfach hingehen und es sich nehmen? Vielleicht wusste Kaleb, dass es einen Weg gab, sich unter Gottes Autorität zu stellen, um Segen zu finden. Kaleb wollte sowohl Josuas Segen als auch den des HERRN. Weise Menschen gehorchen Gott und den Menschen (gemeint sind damit göttliche Leiter).

Kaleb folgte dem Herrn von ganzem Herzen und erlangte daher dieses Erbe für sich und seine Nachkommen. David war ein langer und treuer Diener, aber er durfte den Tempel nicht bauen, weil er „Blut an seinen Händen“ hatte. Mose führte das Volk lange Zeit so gut, doch wegen Ungehorsams durfte er das verheißene Land nicht betreten. Die Geschichte von Kaleb aber ist eine andere. Mit Gottes Segen auf seinem Leben und seinem Dienst konnte er seinen Auftrag vollenden. Möge Gott uns allen die Gunst und den guten Geist Kaleb's schenken. Wie Menschen etwas zu Ende bringen, ist oft das Einzige, woran man sich erinnert. Lasst uns also sicherstellen, dass wir unser Werk gut zu Ende bringen. Darüber hinaus hinterließ Kaleb ein bleibendes Vermächtnis, denn seine Tochter und sein Schwiegersohn, Othniel, wurden selbst zu mächtigen Führern und Herrschern.

ZUM NACHDENKEN

Kaleb zeigt hier große, generationenübergreifende Weisheit. Er missbraucht nicht sein Alter oder seine Langlebigkeit; vielmehr ehrt er Josua und bittet ihn um Erlaubnis. Wie kannst du göttliche Autorität ehren und Segen empfangen?

TAG 4

Ist es einfacher oder schwieriger, den Glauben aufrechtzuerhalten, wenn man älter wird? Wie hat sich Kaleb ein solches Maß an Glauben bewahrt?

GEBET

Himmlicher Vater, ich danke Dir für alles, was Du in meinem Leben getan hast. Ich kann mich an so viele Situationen erinnern, wo Du mich hast wachsen lassen und wo ich Dinge durch Deine Befähigung getan habe. Herr, ich bete in dieser Zeit, dass diese Bereiche vollständig unter Deine Herrschaft kommen. Vollende das große Werk, das Du in mir begonnen hast. In Jesu Namen, Amen.

TAG 5

MORGENANDACHT GESUNDE GRENZEN SETZEN

LIES JOSUA 15

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die Grenzen, die Juda zugewiesen wurden. Grenzen sind wichtig, um zu wissen, wie weit man gehen kann, bevor man in das Gebiet eines anderen eindringt. In unserem Leben brauchen wir fest etablierte Grenzen, die uns schützen.

Es wird passieren – Menschen werden die Grenzen deines Zuhauses, deiner Familie, deines Dienstes und deines Privatlebens überschreiten. Wenn dies geschieht, gibt es keine einfache Antwort. Wir müssen die Situation mit Weisheit und Liebe angehen, klar und respektvoll kommunizieren, warum wir das Gefühl haben, dass unsere persönlichen Grenzen auf negative Weise verletzt wurden.

Als Gemeindeleiter bin ich sehr vorsichtig, mich mit Einzelpersonen allein zu treffen, ohne dass eine dritte Person im Raum anwesend ist, weil ich niemals in eine heikle Situation geraten möchte, die meinen Ruf, meine Ehe oder meinen Dienst schädigen würde. Im Voraus über gesunde Grenzen nachzudenken, kann uns als Nachfolger Jesu oft viel Schmerz und Leid ersparen. Entscheidungen darüber zu treffen, was du in deinem Zuhause und deiner Familie zulässt und was nicht, ist sehr weise. Grenzen helfen uns zu definieren, wer wir sind und wer wir sein werden.

In Josua 16,10 lesen wir, dass Israel die in Geser lebenden Kanaaniter nicht vertrieb, und bis heute leben die Kanaaniter unter dem Volk Ephraim, sind aber zu Zwangsarbeit verpflichtet. Es ist eine Mahnung, sich seine Feinde sorgfältig auszusuchen. Die Israeliten tolerierten die in Geser lebenden Kanaaniter, und deshalb verließen sie das Land nie. Mein Freund, die falschen Dinge, die du in deinem Leben tolerierst, bleiben oft für immer. Es gibt ein Sprichwort, das besagt: „Fangt uns die Füchse, die kleinen Füchse, die uns die Weinberge verderben“ (Hohelied 2,15). Obwohl sie süß und kuschelig sind, sorgt ihr Nagen und Kratzen am Weinstock dafür, dass dieser abstirbt. Ignoriere die kleinen Dinge nicht. Was musst du aus deinem Gebiet vertreiben? Tu es mit Gottes Hilfe, sonst wird es für viele Jahre ein ständiges Hindernis sein. Auch wenn es kurzzeitig Schmerz verursacht, sich mit bestimmten Dingen im Leben auseinanderzusetzen, wird es dir langfristig zum Sieg verhelfen. Gib dem Feind in keinem Bereich deines Lebens auch nur den geringsten Platz.

TAG 5

ZUM NACHDENKEN

Gab es in deinem Leben Situationen, in denen dir gesunde Grenzen eine Menge Leid erspart hätten?

Gibt es Kanaaniter in deinem persönlichen Geser? Anhand der Weisheit, die wir von Josua gewinnen, wie kannst du diese Grenzen auf sensible und gute Weise wiederherstellen?

GEBET

Herr, ich möchte nicht daran zu Fall kommen, dass ich keine Grenzen in meinem Leben gesetzt habe, die mich und die Dinge, die mir am Herzen liegen, schützen. Hilf mir, praktisch zu sein und Grenzen zu setzen. Offenbare mir, was für mein Leben am wichtigsten ist und wo ich daher zusätzlichen Schutz brauche. Herr, bitte vergib mir

TAG 5

für die Zeiten in meinem Leben, in denen ich keine Grenzen gesetzt und den Preis dafür bezahlt habe. Ich bitte um deine Vergebung. Bitte hilf mir, diese Fehler nicht zu wiederholen.

Ich sage mich los von diesen Dingen und verbanne sie aus meinem Leben. Herr, bitte Sorge dafür, dass sie ein für alle mal entfernt werden. Ich möchte diese Bereiche nicht länger tolerieren. Es ist an der Zeit, dass sie gehen. Ich bitte dies im kostbaren Namen Jesu, Amen.

TAG 5

ABENDDACHT KOMPROMISS

LIES JOSUA 16

In Kapitel 15 haben wir die Bedeutung von Grenzen gesehen. In Kapitel 16 sehen wir die ebenso große Bedeutung, keine Kompromisse mit dem Bösen einzugehen. Josua tolerierte die Kanaaniter, die immer noch im Land lebten und die Nation beeinflussten – etwas, das sie später teuer bezahlen sollten. Wir reden hier nicht von beiläufigen Kompromissen wie etwa die Wahl des Restaurants oder der Wandfarbe. Das ist unproblematisch. Wir sprechen von unheilvollen Kompromissen – Kompromisse, die versuchen, die klare Wahrheit von Gottes Wort auf pragmatische Art zu verwässern.

Oxford Languages definiert „Kompromisse machen“ als:

1. Einen Streit durch gegenseitiges Nachgeben beilegen.
2. Standards akzeptieren, die niedriger sind als gewollt.

Beachte die Begriffe in diesen Definitionen von Kompromiss: „gegenseitiges Nachgeben“, „niedrigere Standards“, „zulassen“, „aufgeben“. Israel senkte seine Standards. Anstatt das gesamte Land zu erobern, das Gott ihnen verheißen hatte, blieben sie kurz davor stehen und erlaubten dem Bösen in Teilen ihres Gebietes zu bleiben. Anstatt Gott allein anzubeten, machten sie gegenseitige Zugeständnisse mit den Nationen um sie herum und brachten fremde Götter in ihre Häuser. Was als persönliche Haltung der Akzeptanz gegenüber Kompromissen beginnt – in unserem eigenen Leben und in der christlichen Gemeinschaft – kann zu etwas Gefährlicherem werden. Diese Akzeptanz verwandelt sich oft in aktiven Druck, der die breitere christliche Gemeinschaft ermutigt, demselben Kompromiss zuzustimmen und ihn zu teilen.

Warum geschieht das?

Ich denke, es gibt zwei Gründe:

1. Satan weiß, dass es für einen Christen, der Kompromisse in seinem eigenen Leben akzeptiert hat, viel schwieriger wird, sich irgendwo anders gegen dieses Thema auszusprechen. Zu oft fangen sie sogar an, dafür zu plädieren. Sobald du etwas in Gott erkannt hast – kannst du es nicht mehr ignorieren. Du kannst nicht anders, als in dieser Wahrheit zu wandeln.

2. Satan weiß auch, dass Kompromisse einer der schnellsten Wege sind, einen Streit aufrechtzuerhalten. Er überzeugt Christen davon, dass der Streit selbst die Sünde ist, nicht die ursprüngliche Sünde, die den Konflikt verursacht hat. Deswegen machen Christen, die sonst standhaft bleiben würden, oft Kompromisse, um Konflikte zu vermeiden, und nennen es Frieden. Aber Frieden stiften und Frieden wahren sind zwei sehr unterschiedliche Dinge.

ZUM NACHDENKEN

Es war die Klarheit der Botschaft Jesu, die Angriffe gegen Ihn hervorrief. Wie klar ist meine Botschaft? Noch wichtiger: Gibt es einen Unterschied zwischen dem, was ich sage, und dem, was ich tue?

Wann ist es richtig, Beleidigung oder Sünde anzufechten – sei es in mir selbst oder bei anderen? Und wenn ja, mit welcher Haltung sollte ich es tun? Jakobus ermutigt uns, einander unsere Fehler zu bekennen (Jakobus 5:16). Tue ich das? Gibt es jemanden in meinem Leben, dem gegenüber ich Rechenschaft ablege?

TAG 5

GEBET

Herr Jesus, ich danke Dir, dass Du niemals Kompromisse eingegangen bist – nicht für einen Moment oder in irgendeiner Weise. Du bist deinem Zweck und Gott in jedem Detail treu geblieben. Deswegen bin ich nun durch Dein Opfer gerettet. Ich danke Dir, dass Du Licht bist und wir in Deinem Licht Leben haben. Hilf mir, immer in diesem Licht zu wandeln und in Liebe ein wirksames Licht für die Menschen um mich herum zu sein. Amen.

TAG 6

MORGENANDACHT TU ES EINFACH!

LIES JOSUA 17 + 18

Hier sehen wir, wie die Nachkommen der Söhne Josefs zahlreich werden. Sie hatten bereits einen Teil des ihnen zugewiesenen Landes in Besitz genommen; ein Teil blieb jedoch unbesetzt, weil die Kanaaniter sich einfach weigerten zu gehen, und die Nachkommen Josefs sahen sie als zu mächtig an, um sie zu vertreiben.

Sie brachten dieses Problem zu Josua. Der sie daran erinnerte, dass sie „zahlreich und sehr mächtig“ seien, und wies sie an, das bewaldete Hügelland zu roden. Er versicherte ihnen, dass es genügend Land für ihre wachsende Bevölkerung geben würde. Es wird immer jemanden geben, der nicht an dich glaubt – aber pass auf, dass dieser jemand nicht du selbst bist!

In unserem Leben brauchen wir Menschen des Glaubens, die zu unserer wahren Identität sprechen können, nicht zu den falschen, die wir oft in uns selbst sehen. So wie Josua Ephraim und Manasse für zahlreich und mächtig erklärte, brauchen auch wir göttliche Stimmen, die die Wahrheit über uns aussprechen. Gottes Plan war, dass jeder Teil des Landes mit Licht erfüllt sein sollte – nicht nur einige!

In Kapitel 18 lesen wir, dass sieben der israelitischen Stämme das ihnen bereits zugewiesene Land noch nicht in Besitz genommen hatten. Josua fragte sie, wie lange sie noch warten wollten, um das Land in Besitz zu nehmen, das der Herr ihnen gegeben hatte.

Vielleicht würde der HERR uns eine ähnliche Frage stellen: Wie lange willst du noch warten? Ich habe es dir bereits gegeben – tritt ein. Nimm es!

In seiner Weisheit befall Josua jedem Stamm, drei Männer zu ernennen, um das Land zu vermessen und eine Beschreibung davon zu verfassen. Dann sollten sie Bericht erstatten, und das Land würde unter den verbleibenden Stämmen aufgeteilt werden. Josua wusste, dass das Aussenden dieser 21 Männer ins Land als Katalysator dienen würde – als notwendiger Anstoß, um die Menschen dazu zu bewegen, ihr Erbe in Besitz zu nehmen.

Sie hat ihr Lager weit weg von ihren zukünftigen Gebieten aufgeschlagen. Dadurch war es leicht, unsicher darüber zu bleiben, was vor ihnen lag. Es erlaubte ihnen, sich mit

TAG

anderen Dingen zu beschäftigen und die Einnahme ihres Erbes auf irgendwann in der Zukunft zu verschieben. Doch das das Betreten und Erkunden des Landes löste in ihnen einen ein Prozess aus. Es sprach zu ihrer Identität und sie begannen, sich als Besitzer des neuen Landes zu sehen. Man kann nicht in einem geparkten Auto fahren lernen. Erkunde das Land, das der HERR für dich hat!

ZUM NACHDENKEN

Bitte Gott, dir Menschen des Glaubens zu offenbaren, die dich anspornen werden, in dein ganzes Erbe in Christus einzutreten. Bitte Gott, dir ein demütiges Herz zu geben, um von anderen zu empfangen.

Höre die Worte Josuas, der dir die Frage stellt: „Wie lange wirst du warten, bevor du beginnst, das Land in Besitz zu nehmen?“

TAG 6

GEBET

Herr, ich widerspreche allen falschen Gedanken, die ich über mein Leben geglaubt habe. Ich kann alles tun, was Du sagst, dass ich tun kann. Bitte vergib mir, dass ich eine „minderwertige“ Identität über mein Leben ausgesprochen habe. Bitte hilf mir, das neue Selbst anzuziehen und so das Erbe anzunehmen, das Du für mich bereithältst.

Hilf mir, das Land zu erkunden und in das Erbe einzutreten, das Du für mich erworben hast. Danke, dass Du dieses Jahr Großes für mich bereithältst – ein Land des Überflusses – und ich freue mich darauf, seine Früchte zu genießen. Führe mich tiefer in Dich hinein. Amen.

TAG 6

ABENDANDACHT STARK VOLLENDEN

LIES JOSUA 19 + 20

Josua hatte so lange gewartet, um das verheißene Land zu betreten, und dann nochmal einige Zeit, um sein zugewiesenes Erbe zu erhalten. Josua war ein Sklave in Ägypten und musste dann vierzig Jahre lang in der Wüste leben, weil andere Menschen nicht genug Glauben hatten. Er diente Mose so viele Jahre und führte dann Israel an. Dann endlich, ganz am Ende seines Lebens, nachdem alle anderen ihre zugewiesenen Gebiete erhalten hatten, erhält Josua seines.

Gut gemacht, Josua! Guter und treuer Diener – tritt ein in deine Ruhe. Lasst uns dem Herrn treu sein, Ihm dienen, anderen dienen, und lasst uns unser Rennen stark beenden. Bitte den Herrn, dich in dein Erbe zu führen. Bitte den Herrn, dir zu helfen, bis zum Ende treu zu bleiben.

Schau, welches Bild wir in Kapitel 20 sehen: Man kann sich vorstellen, dass der Übergang von einem Volk wandernder Nomaden in der Wüste über ein Volk, das jahrelang im Krieg von Ort zu Ort zog, hin zu einem Volk, das nun in diesem Land lebt und Unternehmen, Häuser, Recht und Ordnung aufbaut, Zeit braucht. Sie sollten keine mörderische Blutrachepolitik annehmen, sondern wenn jemand versehentlich jemanden tötete, konnte er in eine sichere Stadt fliehen, wo er seinen Fall vor einem ordentlichen Gericht verhandeln lassen konnte.

Manchmal müssen wir uns in unserem Leben aus gefährlichen Situationen herausnehmen, um Hilfe von Leuten zu erhalten, die uns beim Wiederaufbau unseres Lebens helfen können. Vielleicht brauchen wir selbst einen Ort, um diese Hilfe zu erhalten, wenn wir in Schwierigkeiten geraten sind, oder wir könnten vielleicht eines Tages die Person sein, die sich den Fall von jemandem anhört, und ihm mit Rat und Weisheit hilft. Obwohl wir nicht jeden Bereich des Lebens von jemandem managen können, können wir göttlichen Rat und Weisheit und ein entscheidender Punkt in ihrem Leben sein. In unserer heutigen Welt wird es viele christliche Dienste geben, die als Zufluchtsstätte des 21. Jahrhunderts Menschen in Schwierigkeiten ermöglichen, Weisheit, Rat und Hilfe zu finden.

TAG 6

ZUM NACHDENKEN

Außerdem gibt es in der örtlichen Gemeinde immer einen Bedarf an solchen Leuten, die, wenn Menschen aus dem Chaos fliehen, mit Besonnenheit, Weisheit und Fürsorge Unterstützung bieten können.

Was kannst du in deinem Leben umsetzen, damit du es wie Josua erfolgreich zu Ende bringen kannst?

Bete für diejenigen in deiner Gemeinde, die einen Ort der Zuflucht bieten. Frage den Herrn, wie du, während du in der Reife im HERRN wachst, helfen kannst, einen Ort der Zuflucht zu bieten.

TAG 6

GEBET

Herr, ich danke Dir, dass wir in der Bibel Menschen finden, die ihr Rennen gelaufen sind und stark vollendet haben, genau wie Josua. Ich wünsche mir von Herzen, dasselbe zu tun. Hilf mir, ein gutes Zeugnis zu bewahren, meine Integrität, meinen Glauben und meinen Eifer für Dich, HERR, aufrechtzuerhalten. Lass Dein Wort nicht von meinem Mund weichen und hilf mir, ständig darüber nachzusinnen. Lass mich mein ganzes Leben lang Deine Gegenwart und Deinen Rat suchen.

Herr, ich danke Dir, dass das wahre Betreten des verheißenen Landes mehr ist als nur Land zu besitzen. Es geht darum, eine gesunde Gesellschaft im Inneren aufzubauen. Herr, ich bete auch, dass Du mich gebrauchst bei der Gestaltung einer gesunden, gottesfürchtigen, gerechten Gesellschaft, in der Du regierst.

Hilf mir dabei, diesen Ort göttlicher Weisheit und Rat für andere zu sein, die davon profitieren werden. Ich bitte dies in Jesu' kostbarem Namen, Amen.

TAG 7

MORGENANDACHT **RUHE FINDEN ODER ZUR RUHE SETZEN?**

LIES JOSUA 21 + 22

Es gibt zwei Dinge, die wir in diesen Kapiteln von Josua sehen können. Erstens treten die Familienoberhäupter der Leviten, diejenigen, die dem Herrn im Gottesdienst und bei der Darbringung von Opfern dienten, an die Führung Israels heran und fordern, was der HERR Mose befohlen hatte – dass den Leviten Städte und Weideland in den Gebieten Israels zugewiesen werden sollten. Nun, vielleicht ist das eine Interpretation der Schrift, aber vielleicht wurde dies bis zu diesem Zeitpunkt auf die lange Bank geschoben oder sogar vergessen. Auf unserem Weg zur christlichen Reife, kann es oft sein, dass das Geben an den HERRN das Letzte ist, was unter Seine Herrschaft kommt. Unseren Zehnten, unser Opfer und uns selbst im Dienst an den Herrn zu geben, sollte nicht an letzter Stelle stehen, wie es im Buch Josua zu sein scheint, sondern sollte sicherlich an erster Stelle stehen.

Es gibt einige ernsthafte Segnungen, die versprochen werden, wenn wir an den HERRN geben, wie zum Beispiel in Maleachi 3,10-12. Lasst uns eine Generation sein, die dem HERRN zuerst gibt und nicht zuletzt. Zweitens sehen wir in Vers 44, dass der Herr ihnen in jeder Hinsicht Ruhe schenkt. Ich bete, dass diese Reise von Gebet und Fasten und dieser frische Prozess der Neuausrichtung auf Gottes Pläne und Absichten Frucht in Form von Ruhe und Frieden in deinem Leben hervorbringen wird.

Wir können eine Ruhe finden – eine Gelassenheit, einen Frieden, der alles Verstehen übersteigt – wenn unser Leben mehr und mehr unter die Herrschaft Christi gestellt wird. Lasst uns um vollkommene Ruhe für unser eigenes Leben, unsere Familien, unsere Kirchen, unsere Arbeitsplätze usw. beten. Wenn dieser Frieden kommt, werden wir sehen, wie manche Ruhe "finden", aber dem Königreich gegenüber aufmerksam bleiben, aber wir sehen auch andere, die sich zur Ruhe "setzen".

In Kapitel 22 lesen wir, wie Josua die Rubeniter, Gaditer und den halben Stamm Manasse zu sich ruft, nachdem sie treu an der Seite der anderen israelitischen Stämme gekämpft hatten, und sie mit diesem wunderschönen Auftrag in ihre Länder auf der anderen Seite des Jordans zurückkehren lässt:

TAG 7

“Aber achtet ernstlich darauf, das Gebot und das Gesetz zu tun, das euch Mose, der Knecht des HERRN, befohlen hat, nämlich den HERRN, euren Gott, zu lieben und in allen seinen Wegen zu wandeln und seine Gebote zu halten und ihm anzuhängen und ihm zu dienen von ganzem Herzen und von ganzer Seele.”

Josua 22:5

Nachdem er ihnen diesen Auftrag gegeben hatte, segnete er sie und schickte sie auf ihren Weg. Als sie sich dem Jordan näherten, um in ihr Gebiet überzusetzen, bauten sie dort einen Altar, was zu großem Aufruhr führte. Die Leute dachten, sie würden den Herrn verlassen und eine neue Religion gründen, indem sie dort einen Opferaltar errichteten. Es scheint jedoch, dass sie das Gegenteil taten – sie wollten sich im Guten verabschieden. Sie wollten ein Denkmal errichten, um den kommenden Generationen zu beweisen, dass sie Teil des Erbes Israels sind und nicht im Widerspruch zur breiteren Gemeinschaft stehen. Sie wollten den zukünftigen Generationen keinen Vorwand geben, den Herrn zu verlassen, also bauten sie etwas, das zu den kommenden Generationen sprechen sollte.

Es ist wunderschön zu sehen, dass diese israelitischen Stämme bereits an die kommenden Generationen und ihre Beziehung zum HERRN dachten. Sie konzentrierten sich nicht nur auf ihre Bedürfnisse, sondern blickten auf die Bedürfnisse der zukünftigen Generationen. Sie wollten etwas bauen, das den Generationen nach ihnen helfen würde

ZUM NACHDENKEN

Hast du das Geben an den HERRN – in Form von Zeit, Begabung und Finanzen – an die erste oder letzte Stelle in deinem Leben gesetzt?

TAG 7

Denke über die Worte nach, die Josua diesen Gruppen von Israeliten in Josua 22,5 gab. Denke darüber während des Tages nach.

GEBET

Herr, bitte vergib mir, wo ich mein Geben an Dich nicht richtig priorisiert habe. Vergib mir, wenn ich andere Dinge vor Dich gestellt habe. Hilf mir, ein fröhlicher Geber zu sein und Dir das zu geben, was Du als mein Schöpfer, HERR und Retter rechtmäßig verdienst.

Herr, ich bete auch, dass Du Ruhe auf allen Ebenen bringst – nicht nur für mich, sondern auch für meine Freunde, Familie, Kirche, Gemeinschaft und meinen Arbeitsplatz. Lass mich wahrhaftig in die Fülle Deiner Ruhe eintreten. Herr, es ist mein Verlangen, an Dir festzuhalten und Dir von ganzem Herzen und mit ganzer Seele zu dienen. Ich bete, dass Du mich weiterhin zur vollen Reife in Christus bringst. Bitte tue dies, indem ich nicht nur selbst immer tiefer in Beziehung mit Dir verwurzelt bin, sondern auch in das geistliche Wachstum anderer Menschen und sogar künftige Generationen investiere.

Berühre mein Herz. Gib mir Leidenschaft für die Errettung und Jüngerschaft von Kindern und jungen Menschen. Hilf mir, meinen Teil dazu beizutragen und ihnen zu helfen, dass sie in ihrer Beziehung zu Dir aufblühen. Ich bitte dies in Jesu' kostbarem Namen, Amen.

TAG 7

ABENDDANACHT IN DER WELT, ABER NICHT VON DER WELT SEIN

LIES JOSUA 23 + 24

In diesen letzten Kapiteln von Josua lesen wir Verse, die uns an Josua 1,7 erinnern. Josua wollte vor seinem Abschied ein göttliches Vermächtnis in dem Land hinterlassen, das er mit in Besitz genommen hatte. Er verkündet in Vers zehn: „ein Einziger von euch jagt tausend; denn der HERR, euer Gott, kämpft selbst für euch, wie er es euch verheißen hat.“

Liebe Freunde, es ist unmöglich für eine Person, tausend Menschen zu töten, besonders mit den begrenzten Kriegswaffen, die die israelitische Armee zu dieser Zeit besaß – und doch taten sie es, weil der HERR für sie kämpfte.

Wenn wir mit dem Herrn wandeln, geschehen unmögliche Dinge. Wenn wir Ihm vertrauen, passieren erstaunliche Dinge. Wenn wir in diese neue Saison eintreten, werden wir den Glauben stärken, dass auch wir im Vertrauen auf den HERRN erwarten können, dass Unmögliches geschieht. Josua warnt jedoch auch davor, was passieren wird, wenn sie sich mit den vielen bösen Praktiken um sie herum verbünden. Wie wahr das ist!

Im Laufe der Zeit können sich Christen und Kirchen an die Bräuche und Praktiken der Welt um sie herum anpassen. Das Buch endet mit einer Warnung: Nach all den Kämpfen, um dieses Land zu gewinnen, verliere es nicht durch Selbstgefälligkeit. Und wie wir im nächsten Buch der Bibel (Richter) feststellen, ist die größte Ursache für Selbstopferlichkeit der Segen Gottes.

Kann Gott dir mehr anvertrauen?

Wir sehen, wie Josua dem Volk alles erzählt, was der Herr für Israel getan hat – von der Wahl Abrahams bis zum heutigen Tag, an dem sie das verheißene Land in Besitz genommen haben. In unserem Leben und an diesem Punkt unserer Gebets- und Fastenreise lasst auch uns alles erzählen, was der Herr bisher in unserem Leben getan hat. Lasst uns an alles erinnern, was Er getan hat – von unserer Geburt bis zu unserer Errettung und bis zum heutigen Tag – und Ihm Ehre, Lob und Anbetung geben.

TAG 7

Man sagt, „Vorbeugen ist besser als heilen.“ Stelle also sicher, dass du dich ganz auf Jesus fokussierst. Höre nie auf, Gott nachzujagen. Du musst vielleicht dein Tempo anpassen, aber niemals die Richtung ändern. Gott zuerst, zuletzt und immer. Mach weiter, wenn andere aufgeben. Bleib stehen, wenn andere fallen. Glaube Gott für mehr, wenn andere aufhören zu glauben. Die Kraft hinter dir ist größer als die Aufgabe vor dir. Du wirst zu dem werden, worauf du dich fokussiert.

GEBET

Himmlicher Vater, ich danke Dir, dass Du das Unmögliche in meinem Leben tun willst. Ich heiße das in meinem Leben willkommen und gebe mich aufs Neue ganz Deiner Herrschaft hin.

Bitte hilf mir, Dir immer mehr zu vertrauen und meine Glaubensmuskeln wachsen zu lassen. Herr, bitte schütze mich davor, verführt zu werden, mich mit Menschen oder Praktiken zusammenzutun, die böse sind und mich von Dir und dem Erbe, das Du für mich als Kind Gottes hast, wegführen könnten. Hilf mir, stark zu vollenden. Ich bitte dies im mächtigen Namen Jesu, Amen.

